



Madagaskar

...Ein Weg, der sich lohnt!

Gehen (Reisen) Sie doch hin, wo der Pfeffer wächst... Madagaskar als Reise- und Abenteuerland hat jedoch mehr zu bieten als exotische Gewürze. 80% aller hier vorkommenden Pflanzen- und Tierarten finden Sie ausschließlich auf dieser Kontinent ähnlichen Insel. Unzählige Lemuren (Halbaffen) tummeln sich in den Bäumen des feuchtheißen Regenwaldes Madagaskars und im Westen ragen große Affenbrotbäume in den Himmel. Reisen Sie zu sumpfigen Reisterrassen im Hochland, zerklüfteten Felsen, engen Schluchten, Wasserfällen, offenem Grasland, weitläufigen Seen, roten Savannen und tropischen Stränden. Madagaskar ist so abwechslungsreich, dass jeder Besucher in den Bann dieses einzigartigen Inselkontinents gezogen wird. Grandiose und abwechslungsreiche Landschaften, weit entfernt vom Massentourismus! Entdecken Sie auf unserer **DESIGNER TOURS** Reise unter der Leitung von Sumeet Sehgal die hier noch wahre Ursprünglichkeit.



Reiseverlauf

1.Tag: Ssmstag / 19.10.2024: ...wo der Pfeffer wächst

Wir starten am Morgen und fliegen via Paris mit AIR FRANCE gen Süden. Am späten Abend Ortszeit heißt es „Herzlich Willkommen in Antananarivo!“ Nach den Einreiseformalitäten und dem Empfang durch unsere Agenturvertretung sowie Reiseleitung am Internationalen Flughafen, erfolgt der Transfer zum Hotel in Antananarivo.

2.Tag: Sonntag / 20.10.2024: Antananarivo (Tana) > Perinet

Nach einem gemütlichen ersten Frühstück bringt uns der Reisebus nach Perinet. Unterwegs besteht die Möglichkeit, einen interessanten Halt auf einer Reptilienfarm bei Marozevo zu machen, wo verschiedene Chamäleonarten, Schmetterlinge, Geckos sowie einheimische Krokodile und Insekten bestaunt werden können. Nach der Mittagspause Fortsetzung der abenteuerlichen Fahrt zum Reservat von Perinet. Es geht durch eine Landschaft mit reizenden Reisfeldern bis hoch in ein Bergmassiv mit tropischer Vegetation. Andasibe liegt am Rande des Regenwaldes im Nationalpark Perinet. Dieser Park ist ein weiterer Höhepunkt unserer Madagaskarreise, denn in kaum einer anderen Region, findet man auf kleinstem Raum eine derartige Vielfalt an seltenen Tieren und Pflanzen. Wir werden viele Orchideenarten und Lemuren, seltene Schmetterlinge und verschiedenartige Chamäleons entdecken und beobachten

können. Anschließend Transfer zum Hotel. Vor dem Abendessen findet eine Nachtwanderung statt, um die nachtaktiven Lemuren und Insekten zu bewundern. (F, A)

3. Tag: Montag / 21.10.2024: Perinet

Am Vormittag durchstreifen wir auf einer zweistündigen Wanderung das Sonderreservat von Perinet. Wir werden in diesem Primärwald eine besondere Begegnung mit den größten Lemuren Madagaskars erleben: Den seltenen „Indri Indris“. Ihre markanten Schreie weisen uns den Weg zu der jeweiligen Gruppe. Nachmittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung. (F, A)



4. Tag: Dienstag / 22.10.2024: Perinet > Antsirabe

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg über die Nationalstraße Nr.7 nach Antsirabe. Es erwartet uns eine Fahrt durch das Hochland und seine typische Landschaft, die von Reisanbau, Obst- und Gemüseplantagen geprägt wird. Auf dem Weg wartet ein ganz besonderes **DESIGNER TOURS** Special auf uns: Kommen Sie mit auf ein außergewöhnliches Erlebnis – eine einstündige Zugfahrt auf einer sonst stillgelegten Strecke durch die schönen Landschaften im Osten. Was für ein unvergessliches Abenteuer. (F, A)

5. Tag: Mittwoch / 23.10.2024: Antsirabe > Ranomafana

Nach dem Frühstück kurze Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Halbedelsteinschleiferei und der Zebuhorn-Kunstwerkstatt. Im Anschluss Fortsetzung der Fahrt bis Ranomafana. Halt in Ambositra, der Stadt der Holzschnitzerei. Hier werden verschiedene Skulpturen geschnitzt: Statuen, Einlegearbeit aus Palissander, Rosenholz, Ebenholz. (F, A)

6. Tag: Donnerstag / 24.10.2024: Aufenthalt in Ranomafana

Heute besichtigen wir den einzigartigen Nationalpark von Ranomafana. Der Park beheimatet eine üppige und artenreiche Fauna mit vielen Lemurenarten, darunter den Goldenen Bambuslemur, der hier 1986 entdeckt wurde. Seinen Namen verdankt er seinem leicht bräunlich gefärbten Fell sowie seiner Vorliebe für Bambussprossen. Außerdem gibt es zahlreiche Arten von seltenen Schmetterlingen und Vögeln, Säugetieren sowie diversen Reptilien. Die Flora bietet unendlich viele Orchideenarten und medizinische Pflanzen. Lassen Sie sich von unserem einheimischen Führer in die Geheimnisse des Parks einweihen. Am Nachmittag haben wir die Gelegenheit, das idyllisch gelegene Thermalbad im Dorf Ranomafana, was übersetzt übrigens „heißes Wasser“ bedeutet, zu besuchen. Nach dem Abendessen entführen wir Sie auf eine Nachtwanderung, bei der wir nachtaktive Tiere, wie Mausmakis, Frösche und Chamäleons beobachten können. (F, A)



7. Tag: Freitag / 25.10.2024: Ranomafana > Isalo

Unser heutiges Tagesziel heißt Isalo. Wir passieren unter anderem die Region Fianarantsoa, wo traditionelle Produkte wie Reis, Mais und Tee angebaut werden. Unterwegs werden wir auch viele Weinanbaugebiete bewundern können. Unser **DESIGNER TOURS Special**: In Ambalavao werden wir in die Geheimnisse der traditionellen, pflanzlichen Papierherstellung eingeweiht, die bis vor kurzem nur das Antaimorovolk beherrschte. Die Herkunft des naturfarbenen Papiers der Antaimoro ist weit in die Vergangenheit zurückzuführen. Nach der Legende erlitt ein Segelboot aus Arabien, vermutlich an der Südostküste der Insel, Schiffbruch. Da die Araber nicht mehr heimreisen konnten, ließen sie sich bei den Antaimoro nieder. Die heutigen Könige des Bezirks Vohipeno sind ihre direkten Nachfahren. Als gläubige Moslems hatten die Araber einige Exemplare des Koran mitgebracht. Die Bücher zerfielen aber im

Laufe der Zeit. Da die Neuankömmlinge jedoch wussten, wie man Papier herstellt, suchten sie geeignete Pflanzen als Rohstoff und stießen dabei auf den Avoha, ein wild wachsendes Maulbeerbaumgewächs. Seine stabilen Fasern ermöglichten ihnen, Papier anzufertigen und ihre heiligen Manuskripte darauf zu schreiben. Heute wird das Papier mit Blüten und Gräsern verziert und als Schmuckpapier verkauft. Anschließend besuchen wir das Anja Lemurenreservat. Hier können wir unter anderem die bekanntesten Lemuren Madagaskars, die Kattas, beobachten. (F, A)



8. Tag: Samstag / 26.10.2024: Zauberhafter Isalo Nationalpark

Nach einem gemütlichen Frühstück lockt eine Wanderung zur berühmten „Piscine Naturelle“. Dieser natürliche Süßwasser-Pool ist eine Oase mit glasklarem Wasser und Palmengewächsen und liegt direkt im Nationalpark von Isalo. Die Gebirgsmassive von Isalo bestehen aus stark erodiertem Sandstein, die von tiefen Canyons durchschnitten sind und durch Erosion bizarre Formen angenommen haben. Seltene endemische Pflanzen kennzeichnen diesen Park. Wir haben Zeit, sein zerklüftetes Felsmassiv mit geheimnisvollen Schluchten, seine außergewöhnliche Fauna und Flora sowie die endemische Aloe Isaloensis und die Tapiawälder zu erforschen. Vergessen Sie nicht eine Kopfbedeckung, Sonnencreme und Badesachen mitzunehmen. Später kehren wir zu unserem Hotel zurück. Genießen Sie den freien Nachmittag und den Sonnenuntergang am „Fenster von Isalo“. (F, A)

9. Tag: Sonntag / 27.10.2024: Isalo > Tulear > Ifaty

Der Tag beginnt mit der Weiterfahrt nach Ifaty über Tulear, auch Toliara genannt, über die Nationalstraße Nr. 7. Nach ein paar Kilometern verändert sich die Landschaft schlagartig: Hinter Ranohira werden die zerklüfteten Berge von Wiesen von abgeflachten Bergen abgelöst und in den weiten Grassavannen und aus der Steppenlandschaft wachsen hohe Busch- und Kaktuswälder, die in der Regenzeit mit einem kräftigen Grün überzogen sind. Unterwegs besichtigen wir die Mahafaly-Gräber, die mit Holzschnitzereien versehen sind und so von alten Zeiten sowie dem Leben der Vorfahren berichten. Unterwegs erfahren Sie viel über die Kulturen, das Leben und die Sitten und Bräuche der Bara-, Mahafaly- und Vezo-Volkstämme. Die meisten Mitglieder der Stämme sind Landwirte, die während der kurzen Regenperiode in dieser trockenen Gegend hauptsächlich Mais, Maniok und Süßkartoffeln anpflanzen. Wegen des Wassermangels sind sie noch heute Nomaden und wechseln des Öfteren ihren Aufenthaltsort, je nach der Erntezeit und je nach dem ersten Einsetzen des Regens. Im Gegensatz zu ihren Nachbarn, den Bara-Volkstämmen, ist die Aufzucht von Zebus für die Mahafaly



weniger von Bedeutung. Schließlich, nach einer großen Linkskurve, taucht endlich am Horizont das Blau des Ozeans auf. Die modernen und fest gebauten Häuser erscheinen nun auch auf beiden Seiten der Straße. Am Eingang der Stadt von Tulear begrüßt Sie vom Weiten ein auffälliger Tafelberg. Das interessante Arboretum, ein kleines Naturparadies für Botaniker, hat der Schweizer Naturfreund Hermann Petignat im Jahre 1980 gegründet. Hier kann man sich einen Einblick in die artenreichen Sukkulenten, Aloen, Dornensträucher, Didieraceen und Euphorbien verschaffen, die dem dünnen und trockenen Klima im Südwesten Madagaskars ausgesetzt ist. Tulear ist die Hauptstadt der gleichnamigen Region im Südwesten von Madagaskar. Die Stadt hat heute ca. 120.000 Einwohner. Tulear selber verfügt zwar über keine großen Sehenswürdigkeiten, ist aber ein bedeutender Hafen und Handelsplatz. Wichtige Handelsgüter sind unter anderem Baumwolle, Erdnüsse, Reis, Seife und Sisal. Eine Bierbrauerei und eine Kautabakfabrik sind die einzigen größeren Industriebetriebe. Der Handel befindet sich fast vollständig in der Hand von Indern und Pakistanern. Später Weiterfahrt nach Ifaty, etwa 30km nördlich von Tulear. Die gut ausgebaute Küstenstraße ab Tulear nach Ifaty verläuft meistens entlang der Küste zum Kanal von Mozambik, teilweise auch durch den artenreichen Dornenwald. (F, A)

10. Tag: Montag / 28.10.2024: Ifaty

Ifaty war früher ein kleines und unbedeutendes Fischerdorf. Auf den Marktständen finden sich stets Heilpflanzen aller Art: diese werden frisch, getrocknet, zermahlen oder eingelegt angeboten. Die verschiedenen Pflanzen haben alle ihre eigene Heilkraft. Sie geben der örtlichen Bevölkerung die Möglichkeit, verschiedene Krankheiten zu lindern, Wunden zu heilen, oder Blut zu stillen. Zu diesen wichtigen Heilpflanzen gehören die Aloenarten. Die endemische Aloe in Madagaskar gedeiht besonders im trockenen Süden. Sie ist international bekannt als Heilpflanze und wurde bereits von der Pharmaindustrie entdeckt. Wanderung zum Dornenwald am Vormittag, wo die berühmten Baobabs und andere Pflanzen im Trockengebiet zu bewundern sind. Nachmittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die direkte Lage am Wasser auszunutzen und entspannen Sie am Strand. (F, A)



11. Tag: Dienstag / 29.10.2024: Ifaty > Tuléar → Antananarivo

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt in Tuléar. Die Stadt ist reich an großen prachtvollen Gärten und breiten Alleen mit Flammenbäumen und Tamarinden. Man nennt sie auch „Hauptstadt des Südens“ und überall kann man die hier typische Tsapiky-Musik hören. Der Kolonialstil ist in Tuléar überall gegenwärtig, doch leider hat der Ort im Jahr 2013 unter dem Zyklon Haruna sehr gelitten und etliche Stadtteile wurden verwüstet. Anschließend Transfer zum Flughafen für den Flug nach Antananarivo. (F)

12. Tag: Mittwoch / 30.10.2024: Heimflug oder Anschlussprogramm

Nach einem gemütlichen Frühstück begeben wir uns auf eine Stadtrundfahrt mit Marktbesuch. Antananarivo, kurz „Tana“ genannt, ist die Hauptstadt der Insel. Aufgrund wegen der Höhenlage ist die Luft trotz der Sonne in der Trockenzeit meistens angenehm kühl. Die Stadt Antananarivo ist umgeben von den 12 Königshügeln des Merina Volkstammes. Die Weiterfahrt zur Oberstadt mit all ihren verwinkelten Straßen, den schönen Kirchen, den alten Treppen und den vielen alten Häusern im Kolonialstil erweist sich als sehr spektakulär. Der Marktplatz unter freiem Himmel gehört zur malerischsten Attraktion der Hauptstadt, ein Gewirr von Ständen mit frischem Obst und Gemüse, Gewürzen und Kräutern, Fisch und Fleisch und Alles, was man eben im alltäglichen Leben braucht. Mittags stärken wir uns bei einem schmackhaften Abschiedsessen. Nachmittags bleibt dann noch etwas Freizeit für eigene Unternehmungen oder letzte Souvenir-Einkäufe sowie Kofferpacken. Am Abend folgt der Transfer zum internationalen Flughafen Mit AIR FRANCE fliegen Sie via Paris nach Hause. Lehnen Sie sich zurück und lassen der Erlebten Revue passieren. (F, M)

*Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.
Mahlzeiten wie angegeben (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)*

Reiseroute:



Allgemeine Informationen:

Reisepapiere für deutsche Staatsangehörige: Reisepass erforderlich, der noch mind. 6 Monate Gültigkeit besitzt *

Visa für deutsche Staatsangehörige: erforderlich *

Impfungen: derzeit keine Impfungen vorgeschrieben *

Reiserücktrittsversicherung: unbedingt zu empfehlen. Bitte kontaktieren Sie uns für ein Angebot!

Reisekrankenversicherung: empfohlen!

Reiserücktritt: gegen Zahlung einer Entschädigung laut unserer aktuellen Stornostaffelung möglich (siehe AGB's)

Zahlung: Anzahlung(20%) sofort per Überweisung fällig
Restzahlung 4-6 Wochen vor Reiseantritt per Überweisung

Hinweis für Personen mit eingeschränkter Mobilität: Diese Reise ist im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität NICHT geeignet! Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten!

* Quelle: <https://www.auswaertiges-amt.de> | Stand: Juli 2023



Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen, Maximalteilnehmerzahl: 12 Personen

| | | | | |
|--|------------------|----------------------|-------|---------|
| Rundreisepreis pro Person im Doppelzimmer: | € 4.399,- | | | |
| Einzelzimmeraufpreis | € 949,- | | | |
| Auf Anfrage: Linienflug ab/bis Hamburg nach Antananarivo in der Economy Class von AIR FRANCE Preis auf Anfrage* | | | | |
| AF1611 | 19. Oktober 2024 | Hamburg > Paris | 06:00 | 07:40 |
| AF0934 | 19. Oktober 2024 | Paris > Antananarivo | 10:10 | 21:40 |
| AF0935 | 30. Oktober 2024 | Antananarivo > Paris | 23:30 | 10:55+1 |
| AF1710 | 31. Oktober 2024 | Paris > Hamburg | 13:10 | 14:45 |

**tagesaktuelle Zeiten und Preis werden zum gegebenen Zeitpunkt bekannt gegeben*

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- 12 tägige Rundreise im klimatisierten, landestypischen Reisebus
- Inlandsflug Tulear > Antananarivo
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung sowie mitreisende **DESIGNER TOURS** Begleitung durch Sumeet Sehgal
- 11 Übernachtungen in Doppel- bzw. Einzelzimmern in Lodges und Hotels der guten gehobenen Mittelklasse
- Mahlzeiten gemäß Programm
- Sämtliche Eintrittsgelder in den erwähnten Nationalparks mit entsprechenden Wanderungen
- Unsere **DESIGNER TOURS** Specials:
 - Besichtigung eines Papier-Handwerkbetriebes
 - Einstündige Zugfahrt durch Madagaskars wunderschöne Landschaften
- Umfassende Reiseunterlagen / Digitale Studienmappe
- Versicherungsschein / Insolvenzversicherung

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben (nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke, weitere fakultative Aktivitäten...)

Hotelübersicht:

| Ort | Hotelname | Landeskategorie | Anzahl der Nächte |
|--------------|---|-----------------|-------------------|
| Antananarivo | Hotel du Louvre / Standardzimmer | **** / ÜF | 1 |
| Andasibe | Vakona Lodge / Bungalows | *** / HP | 2 |
| Antsirabe | Hotel Couleur Café/ Pavillons | *** / HP | 1 |
| Ranomafana | Hotel Thermal / Standardzimmer | *** / HP | 2 |
| Isalo | Hotel Isalo Rock Lodge / Standardzimmer | **** / HP | 2 |
| Ifaty | Dunes Hotel/ Villa | *** / HP | 2 |
| Antananarivo | Hotel du Louvre / Standardzimmer | **** / HP | 1 |



Buchung und Information bei :

DESIGNER TOURS GmbH & Co.KG, Flensburger Str. 40, 24376 Kappeln
T: 04642-925750, F: 04642-9257526, H: www.designer-tours.de, E: info@designer-tours.de